

Teilnahmegebühr pro Modul:

90,- € für Nicht-Mitglieder

70,- € für KAB-Mitglieder

In der Teilnahmegebühr sind enthalten:

zwei Übernachtungen mit Vollpension im Doppel- oder Einzelzimmer, Kursgebühr und Seminarunterlagen; der Einzelzimmerzuschlag beträgt für beide Nächte: 10,- €.

Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

Ausfallgebühren bei Nicht- oder verspäteter Abmeldung werden in Höhe der uns berechneten Kosten des Tagungshauses in Rechnung gestellt.

Bitte überweisen Sie den Teilnahmebeitrag bis zum 20. Januar 2012 an folgende Bankverbindung:

Bildungswerk der KAB

Konto-Nummer: 3004 688 014

Bank: Pax-Bank eG

BLZ: 370 601 93

Verwendungszweck: „2. Modul „Kapitalismus verstehen und überwinden“

Hinweise zur Seminarreihe „Kapitalismus verstehen“:

Das Wochenendseminar vom 27. – 29.01.2012 ist das zweite Modul der vierteiligen Seminarreihe/Grundlagenschulung „Kapitalismus verstehen und überwinden“ im Zeitraum von 2011 bis 2013.

Einzelteilnahmen an den Modulen sind möglich.

Die Teilnahme an der gesamten Seminarreihe ist empfehlens- und lohnenswert!

Die Seminare beginnen jeweils freitags um 16.00 Uhr und enden sonntags nach dem Mittagessen gegen 14.00 Uhr.

Inhalte der Seminarreihe

- Erfahrungswelt I: Arbeit/Kapital/Wert
- Erfahrungswelt II: Markt und Staat/Politik
- Erfahrungswelt III: Krise und Krisentheorien
- Erfahrungswelt IV: KAB-Programmatik
- Zukunftswelt: Auf dem Weg zur „Tätigkeitsgesellschaft“

Methoden der Seminarreihe

Verknüpfung von theaterpädagogischen Mitteln mit analytisch-theoretischer Arbeit (Vortrag, Textanalyse, Diskussion, Gruppenarbeit) auf der Basis der Erfahrungen und Kenntnisse der Teilnehmer.

Termine

- 1. Modul: 28. - 30.10.2011, Trier
- 2. Modul: 27. - 29.01.2012, Trier
- 3. Modul: 15. - 17. 06.2012, Ludwigshafen
- 4. Modul: 25. - 27.01.2013, Mainz

Träger der Veranstaltung:



Bildungswerk

Katholische Arbeitnehmer-Bewegung,
Diözesanverband Trier, e. V.
Weberbach 71 * 54290 Trier



„Kapital total fatal“

2. Modul der vierteiligen Seminarreihe „Kapitalismus verstehen und überwinden“

27. bis 29. Januar 2012

Robert-Schuman-Haus in Trier

„Kapital total fatal“

In der gegenwärtigen Krise von Wirtschaft und Finanzen erscheint der Staat als letzte Rettung. Er soll für das Funktionieren des Systems eintreten und Banken und Betriebe, Vermögen und Arbeitsplätze sichern, Schulden regulieren. Auch die KAB verlangt nach staatlicher Regulierung. Abgesehen von den Zweifeln, ob die Interventionen des Staates erfolgreich sind, stellt sich die Frage, warum er das eigentlich tun soll oder muss – und wie es kommt, dass es überhaupt eine von der Gesellschaft und der Wirtschaft abgesonderte Instanz gibt.

Welche Rolle spielt der Staat im gegenwärtigen Kapitalismus? Welche Bedeutung hat er für die KAB als Arbeitnehmer-Bewegung? Ist der Staat etwas ganz anderes als der Markt bzw. die Ökonomie? Oder ist die Staatsform nur eine komplementäre Instanz der Waren- und Wertform? Ist unter diesen Umständen noch „Subjektivität“ und „Politik“ möglich? Oder muss der Staat zusammen mit dem Markt und der Warenform überwunden werden?

Das sind die Fragen und Themen, mit denen wir uns am zweiten Wochenende der Kursreihe „Kapitalismus verstehen und überwinden“ anhand eigener Erfahrungen und Kompetenzen und mit der Hilfe versierter Referenten sowie theaterpädagogischen Mitteln beschäftigen wollen.

Wir freuen uns auf Sie/Euch!

Für den Diözesanvorstand:

Günther Salz und Waltraud Leineweber

Inhaltlicher Schwerpunkt:
Markt und Staat/Politik

Programm

Freitag, 27.01.2012

16.00 – 18.00 Uhr: **Gegenseitige Vorstellung und Einführung mit „Staatsszenen“**

18.00: Abendessen

19.00 – 20.30 Uhr: **Vortrag und Diskussion: Bedeutung des (Sozial)Staats für die KAB als Arbeitnehmer-Bewegung**

Samstag, 28.01.2012

09.00 – 12.30 Uhr:

- **Kapitalistischer und vorkapitalistischer Staat**
- **Formbestimmungen des Staates:**
 - Warenproduktion/Rechtsform/Staatsform
 - Sozialstaat und ideeller Gesamtkapitalist

12.30 – 14.00 Uhr: Mittagspause

14.00 – 18.00 Uhr:

- Öffentlichkeit und Demokratie
- Ideologische Staatsapparate

- **Wo bleibt der Mensch?**

18.00 Uhr: Abendessen

ca. 19.30 Uhr: Gottesdienst zum Thema

Sonntag, 29.01.2012:

09.15 – 13.00 Uhr:

- **Ein neues Spiel: Überwindung von Staat und Markt im „Verein freier Menschen“**
- **Reflexionen und Folgerungen (nicht nur) für die KAB**

13.00 Uhr: Mittagessen und Verabschiedung

Organisatorisches:

Termin: 27. bis 29.01.2012

Zielgruppe: ehrenamtliche und hauptamtliche Verantwortliche der KAB Deutschlands und politisch Interessierte innerhalb und außerhalb des Verbandes und der Diözese

Tagungsort:

Robert-Schuman-Haus/Kath. Akademie
Auf der Jüingt 1, 54293 Trier

Teilnehmerzahl: max. 30 Teilnehmende

Anmeldung: bis 21. Dezember 2011
auf beiliegendem Anmeldeformular oder per
E-Mail an: anmeldung@kab-trier.de

Telefonische Rückfragen an:

Anja Loch: 0651/97085-14

Referierende:

Dr. Michael Heinrich, Berlin
Andrea Heinrichsmeyer, Trier-Ehrang
Dr. Michael Schäfers, Köln

Leitung: Günther Salz und Anja Loch

Leitungsteam: Anja Loch, Andrea Heinrichsmeyer, Herbert Böttcher, Dr. Kuno Füssel, Günther Salz